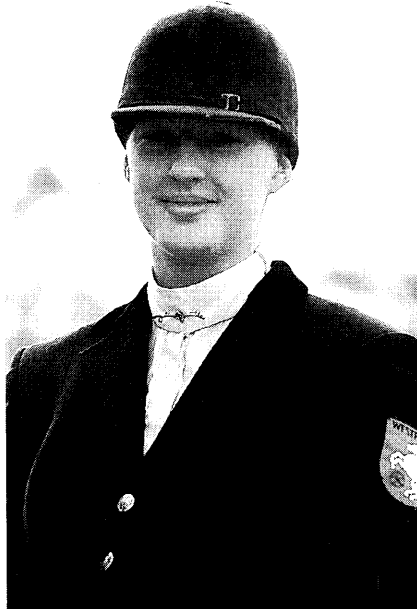
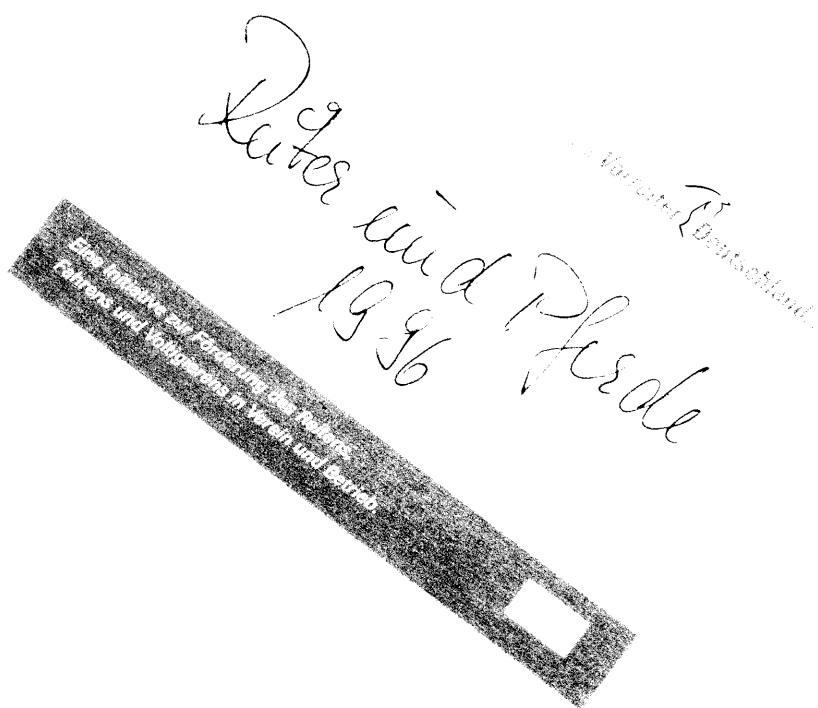


Die Warendorferin Carolin Spickhoff, amtierende Westfalenmeisterin, kam auf den Silbermedaillenplatz der Junioren.



Silber bei den Jungen Reitern schnappte sich Judith Köster, ebenfalls aus Warendorf, mit ihrem Blüter Kopernikus.



Judith Köster – viel Verletzungspech

Judith Köster (19 Jahre) hat im Reiterverein Warendorf angefangen, reiten zu lernen, als sie mit zehn Jahren zu Weihnachten ein Pony geschenkt bekam. Den zehnjährigen schwarzbraunen Wallach Kopernikus xx bekam sie vor gut drei Jahren für wenig Geld direkt von der Rennbahn, weil er als Rennpferd nicht schnell genug war.

Das Talent der beiden für den Vielseitigkeitssport hatte vor zwei Jahren Olympiasieger Ralph Ehrenbrink entdeckt, bei dem das Paar seitdem auch trainierte. 1991 bestritten sie dann ihre erste richtige Vielseitigkeitssaison mit Erfolgen bis zur Klasse L und wurden 1992 in den C-Kader für Junioren aufgenommen. Bei der DM erritt sie sich dann mit Kopernikus die Bronzemedaille und wurde für die EM der Junioren in Lan-

genhagen nominiert. Auf Grund einer kleinen Verletzung des Pferdes konnte sie dann nur als Zuschauerin nach Langenhagen reisen.

Ähnlich erging es ihr in diesem Jahr bei den Jungen Reitern. Nach der Silbermedaille bei der DM in Wesel hatte sie die Fahrkarte für Rodderberg schon so gut wie in der Tasche. Ein Sturz bei der letzten Sichtung in Hablinghausen bescherte Judith einen Schlüsselbeinbruch und sie war somit wieder zum Zuschauen verdonnert.

Neben der Reiterei beginnt Judith nach Ausheilung ihrer Verletzung eine Lehre bei der Stadtverwaltung in Warendorf.

Carolin Spickhoff – ein Pflegepferd machte den Anfang

Die achtzehnjährige Schülerin Carolin Spickhoff lernte das Reiten schon von Kindesbeinen an bei ihrem Onkel auf dem Ponyhof Georgienbruch.

Mit elf Jahren bekam sie dann im Reiterverein Warendorf bei Norbert und Inge Kukuk ihr erstes Pflegepferd und damit auch regelmäßigen Reitunterricht. So machte sie auch bald erste Bekanntschaft mit der hübschen schwarzbraunen Hannoveranerstute Sweet Girl, im Besitz der Familie Sudmann.

Ihre gemeinsame Karriere im Vielseitigkeitssport begann, als die achtjährige Sweety ihr vor drei Jahren für einen Mannschaftswettkampf (Kreisturnier) zur Verfügung gestellt wurde, den die beiden dann auch direkt gewinnen konnten.

Seitdem sind die beiden ein sehr erfolgreiches Paar und werden von Fritz Sudmann betreut und trainiert, wobei das Springtraining Rüdiger Schwarz übernommen hat.

Carolin wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge Westfalenmeisterin der Junioren und glänzte bei den „Deutschen“ mit einer Silbermedaille. Nach dem Sieg bei der letzten Sichtung stand einem Start bei der Euro in Irland nicht mehr im Wege.